Zugestellt durch post.at/Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Mitteilungen der Gemeinde
- Jubiläen und Ehrungen
- Aus der Chronik
- Aus den Vereinen
- Veranstaltungen
- Abfallkalender 2018 zum Heraustrennen!

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018

wünschen Ihnen der Bürgermeister, die Mandatare und die MitarbeiterInnen

der Marktgemeinde Aschach an der Donau!

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:
Marktgemeindeamt Aschach; Oliver Grünseis; 4082 Aschach, Abelstr. 44
Für den Inhalt verantwortl.: Bgm Ing. Friedrich Knierzinger

Tel: 07273/6355; Fax: 07273/6355-17
Mail: gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at
www.aschach.at

Offenes Frauen Cafe & kreativer Treffpunkt

für Jung & Alt

Frauen-Cafe am 9. Oktober 2017
zum Thema: Filzen mit Karoline Keferböck

Geschickte Frauenhände schufen kleine Kunstwerke für den täglichen Gebrauch unter fachlicher Anleitung.

Es gab 6 Aussteller beim Flohmarkt im hinteren Raum des Vereinslokals.

Frauen-Cafe + Flohmarkt am 6. November 2017
zum Thema Handarbeiten mit Kurt Schädle

Kurt Schädle präsentierte seine von ihm entworfenen Handarbeiten, wie Hauben, Schals, Handschuhe, Socken. Es ist erstaunlich, welche Talente in unserer Gemeinde vorhanden sind.

… aus dem Sozialausschuss

„Trittsicher und beweglich“ unter diesem Motto besuchen 13 Aschacherinnen und Aschacher den Kurs zur Sturzprävention der OÖGKK.

Unter der Leitung von Martin Mayrhofer werden verschiedene Übungen zur Förderung des Gleichgewichtes, Kraft und Reaktion geübt und gefestigt. Das spezielle Trainingsprogramm sorgt für mehr Beweglichkeit und Selbstständigkeit und beugt so Problemen im Alltag vor. Wir wünschen den Teilnehmern noch erfahrungsreiche Kursstunden und eine sturzfreie Zukunft.

Vorschau auf die Veranstaltung am 4. Dezember 2017

Passend zur Vorweihnachtszeit gibt es eine Krippenschau. Die Besucher können Friedrich Rausch über die Schulter schauen, wie er eine Krippe fertigstellt. Auch der Erwerb ist möglich.

Außerdem bietet Hr. Rausch auch Vogelhäuser an, gerade rechtzeitig zur Fütterung unserer Singvögel.

Achtung! Aufgrund der geringen Nachfrage beim letzten Termin haben wir uns entschlossen, den Flohmarkt nicht mehr anzubieten.

Liebe Besucher verbringen sie mit uns einen interessanten Nachmittag!

Rosa Schnell
Sozialausschuss

Am 17.11.2017 fand heuer wieder der alljährliche **Tag der Senioren** statt.

86 Senioren und Seniorinnen verbrachten einige gesellige Stunden bei Speis und Trank im AVZ.

Für lustige Unterhaltung sorgte das Seniorenkabarett „Herbstwind“. Auf sehr unterhaltsame Weise wurden im Stück „Hoppala“ die täglichen Gefahren für Stürze dargestellt.

Liebe Aschacherinnen, liebe Aschacher!

Mit Riesenschritten nähern wir uns dem Jahresende und für mich als Bürgermeister heißt es wiederum Bilanz zu ziehen. In gewohnt guter Zusammenarbeit mit meinen Bediensteten und den Gemeindemandataren wurde wieder einiges umgesetzt.

So wurden 2017

- die Weichen in Richtung Turnsaalneubau gestellt,
- das Dach des AVZ grundlegend saniert,
- die Außenanlage des Kindergartens erneuert,
- die Wasserleitung in der Siernerstraße erneuert,
- zwei Baustraßen im Kreuzungsbereich zur Schaunbergstraße staubfrei gemacht,
- Teile des Gehsteiges sowie der Fahrbahn in der Siernerstraße erneuert,
- Lichtmasten unter anderem in der Hiermannstraße errichtet
- sowie mit finanzieller Beteiligung des Vereines „Lebenswertes Aschach“ das Pflaster im Schulergasserl neu verlegt.

Herzlichen Dank allen, die mich dabei unterstützt haben!

Erfreulich war auch, dass viele von ihrem Wahlrecht bei der Nationalratswahl Gebrauch gemacht haben. Ich bitte Sie alle, auch bei der Volksbefragung Ende Jänner 2018 über den möglichen Hochwasserschutz für Aschach teilzunehmen. Ich habe mich beim letzten Hochwasser 2013 dafür eingesetzt, dass Aschach in das Projekt „Hochwasserschutz Eferdinger Becken“ aufgenommen wurde und einen für unsere Verhältnisse passenden Schutz bekommen soll. Dazu stehe ich nach wie vor. Fakt ist aber auch, dass die von den Projektanten vorgeschlagene Variante vieles nicht berücksichtigt, was wir seitens der Gemeinde gewünscht und gefordert haben. Wir werden über die Details des Projektes demnächst umfassend informieren, sodass Sie sich ein Bild machen und Für und Wider abwägen können.

Die Eröffnung des 80 Millionen teuren Zubaus der Firma Agrana gestaltete sich bei Kaiserwetter zu einem wahren Fest, bei dem unsere Fußballer mit neuen Dressen ausgestattet wurden und unsere Marktmusikkapelle einen gelungenen Frühschoppen spielte.
Für das Wahrnehmen der Verantwortung in allen Bereichen des komplexen Betriebes bedanke ich mich seitens der Marktgemeinde bei allen Mitarbeitern der Fa. Agrana sehr herzlich, besonders beim Werksleiter Herrn Dr. DI. Haringer für die gute Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde und nicht zuletzt für die Kommunalsteuer, die Aschach von der Fa. Agrana erhält.

Erfreulich ist für mich auch, dass Innovationen heimischer Betriebe, wie zuletzt am Beispiel der Firma Pichler Ziegel zu sehen, mit einer Auszeichnung honoriert werden. (siehe Seite 20)
Ebenso wurde die gelungene Renovierung und Neugestaltung der Häuser in der Abelstraße durch den Unternehmer Helmut Gruber gewürdigt. Er wurde von LH Stelzer dafür mit dem „Anerkennungspreis des Landes OÖ für Denkmalpflege“ ausgezeichnet. Lieber Helmut, du hast damit das Aschacher Ortsbild wesentlich bereichert. Herzlichen Dank dafür! (siehe Seite 16)

Abschließend danke ich all meinen Mitarbeitern in der Gemeinde recht herzlich für ihren Einsatz, ebenso den Mandataren im Gemeinderat sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die für das Wohl unserer Marktgemeinde tätig sind!

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister

Fritz Kaiserwetter

Wichtige Notrufnummern

- **Apotheken: 1455**
- **EURO-Notruf: 112**
- **Feuerwehr: 122**
  Kommandant: 0664/30 59 076
- **Gasnotruf: 128**
- **HÄND : 141**
  Hausärztlicher Notdienst
- **Opfer-Notruf: 0800—112 112**
- **Bei Gewalt: 0800—240 268**
- **Polizei: 133**
- PI Aschach: 050 133 4222
- **Rettung: 144**
  RK Hartkirchen: 07273/6344
  ASB Feldkirchen: 07233/6380
- **Seel-Sorge,**
  Elterntelefon: 0732-1770
- **Notfall-Nummer der WDL (Wasserversorgung):**
  0664 / 5771001

Marktgemeinde Aschach a. d. Donau, Abelstraße 44
4082 Aschach an der Donau

Aschach, 31. Oktober 2017

KUNDMACHUNG
über die Volksbefragung
Aschach an der Donau 2018

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. Oktober 2017 wird gemäß § 38 (7) Oö. GemO idgF. die Volkbefragung Aschach a. d. Donau 2018 für

Sonntag, den 28. Januar 2018

ausgeschrieben. Als Stichtag wird der 7. November 2017 festgesetzt.

Die zu beantwortende Frage der Volksbefragung Aschach a. d. Donau 2018 wird lauten:

„Soll die Marktgemeinde Aschach an der Donau das vom Land vorgeschlagene Hochwasserschutzprojekt durchführen?“

Stimmberechtigt sind:

Alle Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Volksbefragung das 16. Lebensjahr vollenden und am Stichtag

1. die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen.
2. in der Marktgemeinde Aschach an der Donau ihren Hauptwohnsitz im Sinn der melderechtlichen Vorschriften haben und
3. vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Der Bürgermeister:
Ing. Friedrich Knierzinger eh.

Über das geplante Hochwasserschutzprojekt wird im Zuge einer Sonderausgabe der Gemeindenachrichten Anfang Januar umfassend informiert.

Wie aus der nebenstehenden Kundmachung zu entnehmen, führt die Marktgemeinde Aschach an der Donau am 28. Januar 2018 eine Volksbefragung über das geplante Hochwasserschutzprojektes des Landes OÖ durch.

Es wird **zwei Sprengel zur Stimmabgabe** geben. Diese sind:
Wahllokal—Sprengel I:
Pfarrzentrum Aschach, Pfarrgasse 1,
4082 Aschach an der Donau
Wahllokal—Sprengel II:
Aschacher Veranstaltungszentrum, Bahnhofstraße 6,
4082 Aschach an der Donau

Diese sind am Tag der Befragung **von 8.00 bis 13.00 Uhr** geöffnet.

Es werden entsprechende **Informationskarten** rechtzeitig an jeden Stimmberechtigten übersandt. Wir bitten Sie diese **gemeinsam mit einem Lichtbildausweis zur Stimmabgabe mitzunehmen**.

Auch **die Stimmabgabe mittels einer Stimmkarte** ist möglich. Dies kann **persönlich, schriftlich oder online** (unter www.wahlkartenantrag.at) beantragt und im Wege der **Briefwahl** genutzt oder am **Gemeindeamt abgegeben** werden.

Wasserqualität von Aschach a.d. Donau

Physikalische und chemische Routineuntersuchung-gemäß Codexkapitel B1 - "Trinkwasser" des Österreichischen Lebensmittelbuches.

Prüfdatum: Oktober 2017

Parameter	Dimension	Parameterwert (Grenzwert)	Indikatorwert (Richtwert)	MESSWERT
Temperatur	°C	-	25	**10,7**
Elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	-	2500	**395**
pH-Wert	-	-	6,5 - 9,5	**7,7**
Calcium	mg / l	-	400	**60,1**
Magnesium	mg / l	-	150	**13,2**
Ammonium (NH4)	mg / l	-	0,5	**<0,05**
Chlorid (Cl)	mg / l	-	200	**13,7**
Nitrat (NO3)	mg / l	50	-	**6,6**
Sulfat (SO4)	mg / l	-	250	**18,7**
Nitrit (NO2)	mg / l	0,1	-	**<0,01**
Fluorid	mg / l	1,5	-	**0,12**
Natrium	mg / l	-	200	**13,6**
Kalium	mg / l	-	50	**2,56**
Carbonathärte	°dH	-	-	**9,88**
Gesamthärte	°dH	-	>8,4	**11,4**
Eisen	mg / l	-	0,2	**<0,01**
Mangan	mg / l	-	0,05	**<0,005**

Pestizide

Alle, laut Trinkwasserverordnung untersuchten Pestizidmessungen, liegen unter dem Grenzwert von 0,1 µg/l.

Atrazin	µg / l	0,1	-	**<0,0250**
Desethylatrazin	µg / l	0,1	-	**<0,0150**
Bentazon	µg / l	0,1	-	**<0,0150**

Diese Daten finden Sie auch auf unserer Homepage www.aschach.at im Bereich Bürgerservice => Trinkwasser bzw. unter www.wdl.at/Inhalt/Wasserqualitaet-von-Aschach-a-d-Donau.html.

Neues aus der Neuen Mittelschule Aschach

Teamverstärkung:
Patrick Peisl bringt seit September 2017 frischen Schwung und Fachwissen in Mathematik und Geographie in die NMS Aschach. Wir freuen uns sehr, einen so motivierten und engagierten Junglehrer mit im Team zu haben.

Wir legen unsere **Schwerpunkte** auf Kreativität, Fördern und Fordern.

Kreatives: Malraum nach Arno Stern, Action-Painting, Pfeil und Bogen selber herstellen und schießen, Kunstmeile am 29.11. (Projektartige Workshops in den Bereichen Schmuck, Acrylmalerei, Fensterdesign aus Dias, Kerzenziehen, Backen), uvm.

Fördern: Förderstunden in den Hauptgegenständen sowie Lerntreffstunden am Nachmittag mit den Pädagoginnen der NMS Aschach. Lesefrühstück.

Fordern: Leistungskurse für Wissbegierige mit fordernden Inhalten, für die im Unterricht zu wenig Platz ist, werden von motivierten Schülerinnen sehr gut angenommen.

Pädagogischer Einsatz bewährt sich:

- Neue Sitzmöglichkeiten für gemütliche Klassenecken, die auch im Offenen Unterricht eingesetzt werden können
- 3 vierte Klassen statt der gesetzlich 2 im Schuljahr 2018/19

Die jetzige dritte Klasse (12 SchülerInnen) darf ihr letztes Schuljahr 18/19 in gleicher Konstellation mit ihrer Klassenvorständin Gisela Geyerhofer absolvieren. Der Lehrkörper setzte sich für diese Ausnahmegenehmigung ein, die inzwischen vom Land OÖ genehmigt wurde; die Klasse muss also nicht auseinandergerissen werden.

- Schwimmunterricht für Erst- und Zweitklässler
- Wir leben Demokratie (Schülerparlament, Demokratieworkshops zu den Grundwerten unserer Gesellschaft)

Einladung:

Liebe Eltern, Freunde, Bekannte und Verwandte! Wir laden euch am **21. Dezember** um **17:00 Uhr** zu unserer **Weihnachtsfeier (im Turnsaal)** ein. Wir SchülerInnen und LehrerInnen freuen uns auf euch.

Wir wünschen erholsame Feiertage und viel Gesundheit und Motivation für das kommende Jahr 2018.

Eure Ramona Frandl, Direktorin

Neues aus der Volksschule Aschach

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen verbrachten bereits im September drei Projekttage in Bad Kreuzen. Trotz schlechten Wetters waren es spannende und informative Tage.

Am 19. Oktober besuchten die zweite, die dritten und die vierten Klassen das Musical „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ in Dachsberg. Den Bus bezahlte uns die „Gesunde Jause“.

Im heurigen Schuljahr werden wir einen Tag in der Woche mit einem kurzen gemeinsamen Spaziergang beginnen. Am 13. November waren schon alle Schulklassen gemeinsam unterwegs.

Seit Schulbeginn gibt es zwei neue Lehrerinnen in der Volksschule. Frau Anja Braunsperger und Frau Isabella Bitter unterrichten beide Sprachförderung, Frau Bitter unterrichtet auch noch Mathematik und Sachunterricht in den vierten Klassen.

Gut besucht waren die Veranstaltungen der Aschacher Ferienaktion. Die fleißigsten Teilnehmer erhielten vom Bürgermeister eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Photovoltaik-Kleinstanlagen

Foto: Pölzlberger

Seit Juli 2016 ist es möglich, PV-Anlagen bis 600 Watt (so genannte Balkonanlagen) ohne einer Genehmigung zu installieren, es Bedarf lediglich einer Anzeige beim Netzbetreiber.

Laut einer Studie des Fraunhofer - Institut ist ein Eigenverbrauchsanteil des erzeugten Stroms für einen 4-Personenhaushalt von 90% möglich.
Im Rahmen des Projekts Klima-und Energiemodellregion hat die Energiegenossenschaft Region Eferding eGen hat für Sie ein interessantes Angebot bei einer Sammelbestellung ausgehandelt.

1 Modul (270 Watt) € 499,--
2 Module (2 x 270 Watt) € 799,--

inkl. MwSt., optional Montagematerial

Bestellungen oder weitere Informationen unter:
Energiegenossenschaft Region Eferding eGen 07272-5005 -31 (Ing. Herbert Pölzlberger) oder poelzlberger@regef.at

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.energiegenossenschaft.at

Energiegenossenschaft Region Eferding eGen

Winterdienst-Schneeräumung

Da die kalte Jahreszeit vor der Tür steht, möchten wir wiederum einige grundsätzliche Dinge im Hinblick auf den Winterdienst der Gemeinde in Erinnerung rufen.

Die Räum– und Streupflicht ist im **§ 93 StVO** geregelt, der wie folgt lautet:

„Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten— ausgenommen Eigentümer von unbebauten, land– und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften—haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.“

Die Bevölkerung wird ersucht dieser Verpflichtung sorgfältig nachzukommen, da bei einem Sturz mit Schadensersatzansprüchen gerechnet werden muss!

Wenn die Räumung auf Gehsteigen durch die Gemeinde durchgeführt wird, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies eine Serviceleistung darstellt, jedoch die Anrainer nicht von den gesetzlichen Pflichten/der Haftung entbindet. Die Räum– und Streupflicht für Anrainer gemäß § 93 StVO bleibt in vollem Umfang aufrecht.

Leider wird immer wieder festgestellt, dass manche Hausbesitzer den Schnee aus dem Bereich ihrer Zufahrten einfach auf die öffentliche Straße „entsorgen“. Dies ist nicht nur verboten, es stellt auch ein massives Problem für Verkehrsteilnehmer und Räumdienst dar.

Weitere Probleme kann es für den Räumdienst durch unachtsam abgestellte Fahrzeuge geben. Es sollte im Winter vermehrt darauf geachtet werden, Autos nur auf gekennzeichneten Parkplätze bzw. auf privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen abzustellen.

Die Mitarbeiter des Bauhofs werden sich auch in diesem Winter wieder bemühen, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller AschacherInnen durchzuführen.

Gleichzeitig bitten wir aber auch um Verständnis, dass nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden können und einem Räum-/Streuplan unterworfen sind.

Wir gratulieren zum Geburtstag

und wünschen den Jubilaren
Alles Gute sowie Glück und Gesundheit
auf ihrem weiteren Lebensweg.

Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Ferdinand Rauch, Grünauerstraße
Maria Würmer, Freyhausstraße
Hedwig Heitzinger, Schaunbergstraße
Maria Sigl, Kurzwernhartplatz
Beatrix Haider, Siernerstraße
Dzavida Handzic, Stiftstraße
Georg Hude, Sommerberg
Hermine Schürz, Ruprechting
Wilhelm Ettl, Kurzwernharplatz
Anna Szikora, Ritzbergerstraße
Gerhard Heinz, Abelstraße

Das 75. Lebensjahr vollendeten:

Rosa Schnell, Sommerberg
Marianne Öllinger, Grünauerstraße
Maria Mayr, Himmelreich
Frieda Meindlhumer, Ritzbergerstraße
Ingeborg Straßl, Ruprechting
Paula Dunzinger, Ruprechting
Annemaria Prummer, Brunnengasse
Friederika Benda, Ruprechting

Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Theresia Pötzl, Abelstraße
Norbert Wimmer, Bahnhofstraße
Josef Niedermayr, Siernerstraße
Oskar Bauer, Abelstraße
Josef Spitzer Stelzhamerstraße

Das 85. Lebensjahr vollendeten:

Berta Wöss, Siernerstraße
Helmtraud Krammer, Ziegeleistraße

Weiters gratulieren wir:

Aloisia Sima (91), Kurzwernhartplatz

Wir trauern um folgende verstorbene Aschacherinnen und Aschacher:

Franz Jäger, Schaunbergstraße
Herbert Swoboda, Am Weinberg
Wolfgang Salomo, Ziegeleistraße
Maria Roithner, Staufgasse
Horst Rieder, Abelstraße

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes:

Gerhard Seidl und Sarah Paschinger
zum Sohn Elias

Raffael Rothberger und Eva Lehner
zur Tochter Hannah Theresa

Shkelzen und Arjana Rramanaj
zur Tochter Dilara

Barnabas Berze und Ágota Szabó
zur Amanda Berze

Christoph Keplinger und Petra Kaiser
zur Tochter Juliana

Demokrat Bytyqi und Liridone Berisha
zur Tochter Rona

Wir gratulieren unserer Kollegin Marion Harbauer zur Geburt ihres Sohnes Maximilian am 18. Oktober 2017!

Liebe Marion, wir wünschen Dir und Deiner kleinen Familie nur das Beste und viel Freude und Gesundheit!

Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten März 2018

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 2. März 2018

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.

Die Kinderfreunde Aschach Hartkirchen

Langsam aber sicher neigt sich das Jahr 2017 dem Ende zu, und wir Kinderfreunde können auf einige tolle Erlebnisse zurückblicken.

Eines der Highlights war natürlich unser Kinderfreundelager, das wir mit 10 Betreuern und 34 Kindern wieder in Aigen im Adalbert-Stifter-Haus verbringen durften. Das Motto der Woche war dieses Jahr Asterix und Obelix. Da wir nicht genau wussten, wie gut die Kinder die beiden Gallier kennen, entschlossen wir uns zu einer Premiere: Wir haben uns einen Film angesehen! Da durfte natürlich echtes Popcorn nicht fehlen. Es wurden Verkleidungen gebastelt, eine Modenschau inszeniert und, wie jedes Jahr, Leiberl bemalt. Da im letzten Lager die Spielestadt und die Nightline so gut angenommen wurden, war es für uns keine schwere Entscheidung, diese beiden Aktivitäten nochmal mit den Kindern zu machen, mit großem Erfolg! Das Wetter spielte dieses Jahr wieder wunderbar mit, weshalb einer Schnitzeljagd und einem Besuch im Freibad nichts im Wege stand. Als kleinen Leckerbissen für die Kinder (und auch für uns Betreuer!) gab es dieses Jahr eine Detektivgeschichte, die nicht vorgelesen wurde, sondern in der die Kinder Rätsel lösen und Aufgaben erfüllen mussten, um die Zutaten für Miraculix´ Zaubertrank zu finden. Die Disco durfte auch dieses Jahr nicht fehlen, und der Hüttenabend markierte das Ende einer fabelhaften Woche. Wir können es kaum erwarten, nächstes Jahr wieder mit vielen Kindern eine Woche voller Spaß, Action und Freundschaft zu verbringen!

Leider fiel unser Tag des Kindes dieses Jahr sprichwörtlich ins Wasser. Aufgrund des schlechten Wetters mussten wir diesen leider absagen. Wir hoffen auf gutes Wetter im Jahr 2018!

Es finden immer noch die Heimstunden im Kinderfeundeheim statt. Für Terminauskunft und sonstige Fragen bitte bei Keplinger Ulli unter 0664/8787608 melden.

Den ersten Termin für das Jahr 2018 können wir auch schon verraten. Am 11.2.2018 findet im AVZ der alljährliche Kinderfasching statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Zum Schluss möchten die Kinderfreunde Aschach/Hartkirchen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünschen, wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2018!

KINDERGARTEN Aschach an der Donau

MARTINSFEST 2017

Gut zusammen leben, teilen, helfen geben..... So beginnt der Text eines Liedes, das die Kinder bei der heurigen Martinsfeier am Freitag, 10. November gesungen haben.

Die bekannte Legende des Hl. Martin, der seinen Mantel mit dem Armen geteilt hat, ist die Grundlage für die Vorbereitungen auf dieses Fest. Mehrere Wochen haben die Kindergartengruppen sich also mit St. Martin auseinandergesetzt und einiges über den Sinn des Teilens erfahren. Nun ist es wichtig, diese Erfahrung in den Alltag zu übertragen: gut miteinander auskommen, sich verstehen, gegenseitiges Helfen und Rücksicht nehmen- lauter soziale Kompetenzen, die Kinder lernen müssen. Das geschieht nicht von alleine – es braucht die Hilfe von Erwachsenen, die den Kindern Orientierung geben und dafür sorgen, dass der soziale Gedanke des Teilens nicht auf das Martinsfest beschränkt bleibt.

Im alltäglichen Gruppenleben gibt es unzählige Gelegenheiten, das zu üben und sich an das Vorbild des Hl. Martin zu erinnern. Für uns im Kindergarten ist dieses Fest daher nicht nur Brauchtum oder Tradition – es ist ein Symbol dafür, wie wichtig der Beitrag jedes Einzelnen für ein solidarisches Zusammenleben ist!

Im Rahmen eines Tages der offenen Tür feierte der INVITA-Point Aschach sein 10-jähriges Bestehen.

Wir gratulieren recht herzlich dazu und wünschen den Betreiberinnen Ilse Eder und Margit Markschläger noch viele weitere erfolgreiche Jahre.

Neues aus der Öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach/D.

„Lies nicht Geschichte, nur Biographien, denn das ist Leben ohne Theorie!“ meinte Benjamin Disraeli, britischer Staatsmann und Schriftsteller schon im 19. Jahrhundert.

Hier einige Beispiele von aktuellen Büchern aus der Bibliothek, die beweisen, dass dies immer noch gelten kann:

„Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“ von Margot Lee Shetterly erzählt die Geschichte von drei afroamerikanischen Mathematikerinnen, die ab 1943 trotz Diskriminierung und Vorurteilen in der späteren NASA arbeiten und maßgeblich am Erfolg der Apollo-Missionen beteiligt sind (auch als DVD in der Bibliothek!).

Wer ein beeindruckendes, intensives und poetisches Buch über Australien lesen will, dem sei Tim Wintons **„Inselleben: Mein Australien“** empfohlen. Dieses Buch macht neugierig auf den anscheinend noch immer sehr unbekannten und unverstandenen Kontinent.

In **„Das perfekte Leben des William Sidis“** beschreibt Morten Brask das Leben eines Wunderkindes, das im Alter von 18 Monaten liest, mit 6 Jahren mehrere Sprachen spricht und mit 10 Jahren eine Theorie der vierten Dimension präsentiert. Trotz solch ungewöhnlicher Voraussetzungen sollte sein Leben tragisch enden.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM - ZUM SOFORTIGEN EINTRITT!

Sind Sie ein/eine junge/r, engagierte/r, kommunikationsfähige/r **Sanitär- und Heizungsinstallateur/in** mit einem Gas-, Wasser - und/oder Heizungsinstallations-Lehrabschluss,

Servicemitarbeiter/in mit Lehrabschluss und Berufserfahrung im Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsbereich für Service- und Reparaturarbeiten,

Elektromonteur/in mit Berufserfahrung und Sie sind es gewohnt eigenständig auf Baustellen zu arbeiten,

haben Freude am Umgang mit Kunden, einen abgeleisteten Präsenzdienst und Sie besitzen Führerschein B.

Wir bieten eine langfristige Anstellung mit sehr gutem Betriebsklima in einem jungen Team.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen bitte an:
installationen@rora.at

RORA SMART HOME
VOLLES SERVICE FÜR DAS GANZE HAUS
RORA INSTALLATIONEN
RORA Installationen GmbH
Gewerbepark 1
4101 Feldkirchen/Donau
Tel.: 07233/7508
installationen@rora.at

Die beiden Autoren John Aldridge und Anthony Sosinski durchleben Dramatisches: Der eine fällt aus dem Boot in den stürmischen Atlantik, der andere versucht ihn zu retten: **„Ein Fleck im Meer: Eine abenteuerliche Rettungsaktion auf hoher See“** zeigt, wie mit Willensstärke und Widerstandskraft Widrigkeiten überwunden werden können.

Lange weigerte sie sich, ihre Biographie zu schreiben, aber jetzt ist sie erschienen: **„Ich war selbst mein größter Feind“** von Adele Neuhauser. Sie blickt mit Offenheit zurück und mit Lust auf Anfänge nach vorne.

Neues aus dem Bibliotheksteam: Wir bedanken uns ganz herzlich für die langjährige Mitarbeit von Corinna Arthofer und MMag. Martina Pilz, die beide Ende August aus dem Bibliotheksteam ausgeschieden sind. Corinna Arthofer war seit 1999 im Team und hat neben dem Verleihdienst den Bereich „Kreatives“ aufgebaut. Zusätzlich zum Verleihdienst betreute Martina Pilz, seit 2004 im Team, den Bereich Jugendliteratur und war für uns geduldige und kompetente Ansprechperson in Sachen EDV.

Wir begrüßen neu im Team Andrea Jäger, sie kennt die Bibliothek schon lange und ist fundierte Kennerin der Krimi- und Fantasyliteratur.

DI Dr. Regina Lunzer

Öffnungszeiten:
Di: 16:00 – 18:00; Fr: 16:00 – 18:30; So: 10:00 – 11:30
www.pfarre-aschach.at/bibliothek

pensionisten verband ÖSTERREICHS
OG Aschach/D-Hartkirchen

Auch für das Jahr 2018 hat sich der Pensionistenverband bemüht, ein Programm zusammenzustellen in dem für Jede/Jeden etwas dabei ist.

Die Termine für das 1. Halbjahr 2018:

12. Jän. 2018	Faschingsball in Prambachkirchen
02. Feb. 2018	Faschingsball in Waizenkirchen
10. Feb. 2018	Ball in Bad Schallerbach
13. Feb. 2018	Faschingkehraus im AVZ
27. Feb. 2018	Tagesausflug Fa. Wenatex
10. Mär. 2018	Jahreshauptversammlung
27. Mär.—03. Apr. 2018	Zypernreise
11. Apr. 2018	Frühjahrswandertag
23. Mai 2018	Tagesausflug (Fahrt ins Blaue)
28. Mai—02. Jun. 2018	Porec (Kegelrunde)
13. Jun. 2018	Wandertag in Aschach
22. Jun. 2018	Grillfest in Kematen/Piberbach

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat (ausgenommen im Juli und August) findet ab 14.00 Uhr ein Vereinsnachmittag im Vereinsheim Aschach statt. Badefahrten nach Bad Füssing werden kurzfristig vereinbart und bekannt gegeben. Jeden Freitag ab 17.00 Uhr wird gekegelt.

Ansprechpersonen sind Adolf Putz (Tel.: 07273/8023 oder E-Mail: adolf.putz@gmx.at), Siegfried Hagn (Tel.: 07273/8058 oder E-Mail: siegi.hagn@liwest.at) oder Renate Habringer (Tel.: 0680/2327034 oder E-Mail: renohabringer@a1.net).

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und eine Gutes Neues Jahr 2018!

Einige Eckdaten zum Gelben Sack

- Sie haben eine Rolle mit 9 Gelben Säcken erhalten. Falls nicht, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt (Frau Stieger, T: (07273) 6355-14 oder E: bianca.stieger@aschach-donau.ooe.gv.at). Sollten sie mit diesen Säcken nicht das Auslangen finden, können weitere Säcke kostenfrei am Gemeindeamt bezogen werden.
- Die **erste Abholung** findet am **Dienstag, 9. Jänner 2018** statt. Dieser und alle weiteren Abfuhrtermine sind im Abfallkalender 2018 in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung zu finden.

Die Sammelbehälter für Kunststoff an den öffentlichen Sammelplätzen werden mit Stichtag 28. 11. 2017 abgezogen.

Vorteile des Gelben Sackes

- Abholung zu Hause
- Kein aufwendiger Transport zur Sammelstelle
- Bessere Trennung bei der Sammlung
- Umweltfreundlich
- Zeitsparend

Sammeln für die Umwelt

Der Gelbe Sack bringt wertvolle Altstoffe zur Verwertung. Im Recyclingkreislauf wird aus Abfall wieder neuer Rohstoff. Je sauberer und weniger Fehlwürfe, desto besser kann verwertet werden. Aus gebrauchten Kunststoffverpackungen können so neue Kunststoff-Produkte oder Fleecepullover hergestellt werden.

Voller Sack

- Die Gelben Säcke ab 6 Uhr morgens am Abfuhrtag bereitstellen.
- Gelbe Säcke mit Fehlwurfanteil (Restabfall oder andere Gegenstände) werden nicht mitgenommen und mit einem **STOPP** Pickerl gekannzeichnet. In solchen Fällen sortieren Sie bitte den Inhalt des Sacks und stellen ihn zum nächsten Abholtermin wieder hinaus.

Im ASZ werden weiterhin sortenreine Verpackungen übernommen.

ABFALLKALENDER 2018

Bitte beachten Sie den Wechsel beim Intervall der Biotonne (*erste wöchentliche Entleerung*: Freitag, 30.03.2018, *letzte wöchentliche Entleerung*: Freitag, 05.10.2018).

Neu im Abfallkalender sind die Entleerungen des "gelben Sackes" für Plastikverpackungsmaterial. Für die Abholung gilt selbiges wie für die restlichen Müllabfuhrtermine. Der befüllte Sack muss am Abholtag ab 6:00 Uhr an gleicher Stelle bereitgestellt werden wie die Müll-/Papiertonnen. Weitere Infos erhalten Sie in der Infobroschüre die mit den Säcken ausgeteilt werden bzw. in den Gemeindemedien. Sollten Sie mit dem ausgeteilten Kontingent an Säcken nicht auskommen, können Sie diese kostenlos beim Gemeindeamt beziehen.

Bitte beachten Sie auch wieder die Feiertagsverschiebungen (farbliche Kennzeichnung siehe unten) bei Restmüllabfuhr, Papiertonne und Biomüll.

Sollte die Mülltonne einmal übervoll sein, können 90l-Müllsäcke zur Überbrückung am Gemeindeamt käuflich erworben werden. Diese können bei jeder Restmüllentleerung hinausgestellt werden.

Entleerungstermine für 1100l-Papiercontainer:

Freitag, 29. Dez. 2017
Montag, 15. Jän. 2018
Donnerstag, 01. Feb. 2018
Montag, 12. Feb. 2018
Montag, 26. Feb. 2018
Donnerstag, 15. Mär. 2018
Montag, 26. Mär. 2018
Montag, 09. Apr. 2018
Donnerstag, 26. April 2018
Montag, 07. Mai 2018
Freitag, 18. Mai 2018
Donnerstag, 07. Jun. 2018
Montag, 18. Jun. 2018

Montag, 02. Jul. 2018
Donnerstag, 19. Jul. 2018
Montag, 30. Jul. 2018
Montag, 13. Aug. 2018
Donnerstag, 30. Aug. 2018
Montag, 10. Sep. 2018
Montag, 24. Sep. 2018
Donnerstag, 11. Okt. 2018
Montag, 22. Okt. 2018
Montag, 05. Nov. 2018
Donnerstag, 22. Nov. 2018
Montag, 03. Dez. 2018
Montag, 17. Dez. 2018

Marktgemeinde
Aschach an der Donau
Abelstraße 44
4082 Aschach a. d. D.
Tel.: 07273/6355-0
e-Mail:
gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at

Altstoffsammelzentrum Hartkirchen
Schaunbergstraße 27
4081 Hartkirchen
Tel.: 07273/6730

Öffnungszeiten:
Dienstag, 13.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 8.00 - 18. 00 Uhr
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Änderungen Restmüllentsorgung | Änderungen Biomüllentsorgung | Änderung Restmüll und Biotonne

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Mo Neujahr	01 Do PT	01 Do	01 So Ostersonntag	01 Di Tag der Arbeit	01 Fr	01 So	01 Mi	01 Sa	01 Mo	01 Do Allerheiligen	01 Sa
02 Di	02 Fr	02 Fr	02 Mo Ostermontag	02 Mi	02 Sa	02 Mo ❷❻	02 Do	02 So	02 Di	02 Fr	02 So
03 Mi 1	03 Sa	03 Sa	03 Di GS	03 Do	03 So	03 Di	03 Fr	03 Mo	03 Mi 40	03 Sa	03 Mo ❷❹
04 Do	04 So	04 So	04 Mi 14	04 Fr	04 Mo ❷	04 Mi 27	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So	04 Di
05 Fr	05 Mo	05 Mo	05 Do	05 Sa	05 Di	05 Do	05 So	05 Mi 36	05 Fr	05 Mo ❷❹❻	05 Mi 49
06 Sa Heilige Drei Könige	06 Di	06 Di	06 Fr	06 So	06 Mi 23	06 Fr	06 Mo	06 Do	06 Sa	06 Di	06 Do
07 So	07 Mi 6	07 Mi 10	07 Sa	07 Mo ❷	07 Do PT	07 Sa	07 Di GS	07 Fr	07 So	07 Mi 45	07 Fr
08 Mo	08 Do	08 Do	08 So	08 Di	08 Fr	08 So	08 Mi 32	08 Sa	08 Mo ❷❹	08 Do	08 Sa
09 Di GS	09 Fr	09 Fr	09 Mo ❷❻	09 Mi 19	09 Sa	09 Mo	09 Do	09 So	09 Di	09 Fr	09 So
10 Mi 2	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do Chr. Himmelf.	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo ❷❹	10 Mi 41	10 Sa	10 Mo
11 Do	11 So	11 So	11 Mi 15	11 Fr	11 Mo	11 Mi 28	11 Sa	11 Di	11 Do PT	11 So	11 Di GS
12 Fr	12 Mo ❷	12 Mo ❷	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Mi 37	12 Fr	12 Mo	12 Mi 50
13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi 24	13 Fr	13 Mo ❷❹❻	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 So	14 Mi 7	14 Mi 11	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi 46	14 Fr
15 Mo ❷❻	15 Do	15 Do PT	15 So	15 Di GS	15 Fr	15 So	15 Mi Maria Himmelfahrt	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mi 20	16 Sa	16 Mo ❷❹	16 Do 33	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Mi 3	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi 42	17 Sa	17 Mo ❷❻
18 Do	18 So	18 So	18 Mi 16	18 Fr	18 Mo ❷❹	18 Mi 29	18 Sa	18 Di GS	18 Do	18 So	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do PT	19 So	19 Mi 38	19 Fr	19 Mo ❷	19 Mi 51
20 Sa	20 Di GS	20 Di	20 Fr	20 So Pfingstsonntag	20 Mi 25	20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 So	21 Mi 8	21 Mi 12	21 Sa	21 Mo Pfingstmontag	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi 47	21 Fr
22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 Di ❷❹❻	22 Fr	22 So	22 Mi 34	22 Sa	22 Mo ❷	22 Do PT	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo ❷❹	23 Mi 21	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So
24 Mi 4	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo ❷❻	24 Mi 43	24 Sa	24 Mo
25 Do	25 So	25 So	25 Mi 17	25 Fr	25 Mo	25 Mi 30	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo ❷❹❻	26 Mo ❷❹	26 Do PT	26 Sa	26 Di GS	26 Do	26 So	26 Mi 39	26 Fr Nationalfeiertag	26 Mo	26 Mi 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi 26	27 Fr	27 Mo ❷	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do 52
28 So	28 Mi 9	28 Mi 13	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi 48	28 Fr
29 Mo ❷❹		29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi 35	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa ❷❹
30 Di		30 Fr	30 Mo	30 Mi 22	30 Sa	30 Mo ❷	30 Do PT	30 So	30 Di GS	30 Fr	30 So
31 Mi 5		31 Sa		31 Do Fronleichnam		31 Di	31 Fr		31 Mi 44		31 Mo

❷ Restmüll zweiwöchig ❹ Restmüll vierwöchig ❻ Restmüll sechswöchig Biotonne-Entleerung PT Papiertonnenentleerung GS Abholung "Gelber Sack"

Alle Termine vorbehaltlich etwaiger Änderungen!!!

BAV Eine Information des Bezirksabfallverbandes Eferding – unsere Umwelt Profis

Ausgegebenem Anlass möchten wir nochmals auf diesen Bericht aus der Gemeindezeitung 2/2017 vom Juni 2017 hinweisen:

Erhöhter Kunststoffanteil im Bioabfall

Leider stieg in den letzten Monaten der Störstoffanteil bei der Bioabfallsammlung. Vor allem der Kunststoffanteil hat sich drastisch erhöht. Konventionelle Kunststoffsäcke führen auf der Kompostanlage zu großen Problemen—dort werden die Kunststoffsäcke während der Verarbeitung zu kleinen „Fetzen“ zerrissen, die nur schwer aus dem Kompost entfernt werden können (sehr teure Maschinen oder händisches Auspicken).

Beispiel „Rote Karte“

Ab sofort werden im Zuge der Abfallabholung die Biotonneninhalte vermehrt kontrolliert. Sollten größere Mengen an Störstoffen im Bioabfall enthalten sein, wird eine „rote Karte“ mit dem entsprechenden Hinweis an der Biotonne angebracht.

Im Wiederholungsfall ist die Gemeinde befugt, eine Vorschreibung von € 30,—- für den erhöhten Sortierungsaufwand auszustellen!

Damit Störstoffe im Bioabfall der Vergangenheit angehören:

- Verwenden Sie biologisch abbaubare Bioabfallsäcke oder Papiertüten, um ihre Bioabfälle zu sammeln. **Bitte verwenden Sie keine Einkaufsäcke (weder aus Plastik noch aus Maisstärke).**
- Werfen Sie keine anderen Störstoffe in die Biotonne (wie z. B. Besteck, Windeln, Glas usw.)
- Bitte verknoten Sie die Bioabfallsäcke beim Einwerfen in die Biotonne nicht.

Werfen Sie keine Störstoffe in die Biotonne, damit weiterhin guter Kompost produziert werden kann!

Was gehört in die Biotonne?

Das darf hinein

- **Maisstärkesack (nur für Biotonne geeignet, keine Einkaufssäcke)**
- **Gemüse– und Obstreste**
- **verdorbene Nahrungsmittel**
- **Kaffeefilter, Teebeutel**
- **Eierschalen**
- **Schnittblumen**
- **verschmutztes Papier z.B. Serviette, Küchenrolle etc.**
- **Laub**
- **Grasschnitt**
- **Reisig**
- **Pflanzenabfälle**
- **Holzstückchen**
- **Sägespäne**

Das darf nicht hinein

- **Kunststoffsack, Folien**
- **Beschichtetes Papier**
- **Koks– und Kohleasche**
- **Getränkeverpackungen**
- **Glas**
- **Kehricht**
- **Katzenstreu**
- **Konservendosen**
- **Kronenkorken**
- **Staubsaugerbeutel**
- **Kaputte Nutzgegenstände z. B. Geschirr, Werkzeug**
- **Textilien**
- **Windeln**
- **Kosmetiktücher**
- **Wattestäbchen**
- **Zigaretten**
- **Medikamente**
- **Unkrautvernichtungsmittel**
- **Verdorbene Fleich– und Wurstreste (Restabfall)**

…. aus der Gemeindechronik

„Ze den wihen nahten“

„Wotans Wilde Jagd“ von Friedrich Wilhelm Heine

Weihnachten war früher und auch heute noch ein Fest der Freude. Während es aber in der modernen, aufgeklärten Zeit zum Konsumfest herabgesunken ist, war es vorher noch voller Geheimnisse, gepaart mit einem Hauch von Furcht, was die Raunächte betraf. Denn: die ***„Wilde Jagd“*** ging um. Der Schreiber dieser Zeilen wurde noch von seiner Mutter gewarnt, im Finstern aus dem Haus zu gehen, ansonsten ihn vielleicht der Wilde Reiter hole. Viele Sagen ranken sich um diese Gestalt und dessen Gefolge, das mit Sturmgebraus, Geschrei, Gestöhne und kläffenden Hunden und furchterregenden, heulenden Wölfen durch die wolkenverhangene Nacht jagte. Vom nordischen Sagengut bis hin zu den wilden Fahrten der Schiffzüge reichen die Erklärungen. Zu beachten wären auch die früheren Kriegszeiten, wo nach Beendigung der Kampfhandlungen herumstreifende, arbeitslose Söldner auf Raubzug aus waren. Man braucht nicht viel Vorstellungskraft, um so einen Einfall in ein Dorf gedanklich nachzuvollziehen. Die damaligen Lichtverhältnisse trugen zusätzlich dazu bei, sich vor diesen mit Gebrüll einfallenden Horden zu fürchten. Bei unverhofften Begegnungen mit der "echten" Wilden Jagd sollte man sich aber sofort flach auf den Boden werfen, am Besten in eine rechte Fahrspur; in der linken war man ungeschützt. Besonders oft erfolgte dieser Sturmritt im oberen Mühlviertel, einer Gegend, in der noch viele an **das Goldene Rössl als Gabenbringer** glaubten. Wer aber verbirgt sich hinter dem wilden Heer? Dazu ein kurzer Rückblick in das alte heidnische Brauchtum unserer Vorfahren:

Raunachtszeit - Wotan/Odin, der Windgott, der Einäugige, der Zauberkundige

„Es gibt kein deutsches Land und keine Jahreszeit, in der nicht Odin-Wotan herumgeistern würde. Doch die eigentliche Zeit des vielfach zum Dämon gewordenen obersten Gottes der Germanen ist jene der ***Wintersonnenwende.*** *Sie dauert etwa von Nikolaus* - vorher war Wotan/Odin als "Knecht" Ruprecht an diesem Tag der Gabenbringer - *bis zu den Heiligen Drei Königen. Es ist Wotans wildes Heer, das in der Julzeit durch die Lüfte und - im Spiegel des Brauchtums - durch die deutschen Lande zieht",* schreibt Rolf Altmann in seinem Buch "Brauchtum und Mythos“. In vielen Bräuchen und Handlungen erkennen wir diesen Gott, besonders in den Perchtenbräuchen ("pergan"- bergen oder Perchta "perahta", die Glänzende). Gutes und Böses (Lichtperchten-Schiachperchten) männlich und weiblich sind beliebte Erscheinungsformen. Frau Holle vertritt das Weibliche, sie erscheint meist als Gütige, sie belohnt die Fleißigen, straft die Faulen. Die letzten Ähren, das letzte „Kornmandl“, ließ man für diese Göttin als Dankesgabe stehen. Sie stürmt aber auch im wilden Heer mit und schickt als Wetterhexe Ungewitter, im Winter Schneestürme; vorher aber schützt sie die Fluren mit Frost und einer bergenden Schneedecke. Dem Windgott wiederum wurde Mehl gestreut, um die Wut des Windes zu mildern. Ein Brauch, der sich lange auch im Mühlviertel hielt. *„Daher ist auch die Herabkunft der Götterwelt (des wilden Heeres) ihrem Sinne nach eine Gabenzeit, … Es ist die heiligste Zeit des ganzen Jahres, aber auch die geheimnisreichste, es ist die Hauptzeit der Weissagung und Zauber. Jeder Tag ist bedeutungsvoll für Wetter und Schicksal, jeder Traum geht in Erfüllung. Alle Geister sind in diesen Tagen los…“* - In vielen Märchen lesen wir von Hexen und Zwergen, von Werwölfen oder von den Seelen ungetaufter Kinder, die ihr Unwesen treiben, an der Spitze Frau Holle, auch Berchta genannt. Das ist die Zeit der wilden Jagd, wo Wode als "Schimmelreiter" (= Novelle von Theodor Storm) als Wachstumsgeist, durch die Lüfte braust. - Sogar Goethe weist in seiner Ballade ***„Der getreue Eckart“*** auf diesen Mythos hin: *" O wären wir weiter! o wär ich zu Haus! Sie kommen! da kommt schon der nächtliche Graus: Sie sinds, die unholdigen Schwestern! Sie streifen heran und finden uns hier, sie trinken das mühsam geholte Bier, und lassen nur leer uns die Krüge…* Eckkart: „*Nur stille, Kind! Kinderlein stille! Die Hulden, sie kommen von durstiger Jagd, und laßt ihr sie trinken, wies jeder behagt, dann sind sie euch hold, die Unholden....Das Bier ist verschwunden, die Krüge sind leer; nun saust es und braust es, das wütige Heer, ins weite Getal und Gebirge…“* Die christlichen Umritte wie Leonhardi, - Martiniritte, erinnern noch an dieses vorzeitliche Brauchtum, und im englischen Wochennamen Wednesday ist Wodan noch heute sichtbar.

Von Aschach aus gab es „nachweislich“ eine Richtung, wo die Wilde Jagd stattfand, und zwar ausgehend von der Ortschaft **Ruprechting** über die Donau ins Pesenbachtal: Ruprechting war schon immer etwas anders als der übrige Teil Aschachs. Wie wir wissen, war es einer der frühesten Plätze, wo sich Menschen niederließen, was altsteinzeitliche Funde bestätigen. Wir wissen auch von einer "Hexe" aus Ruprechting, die von Schiffleuten nach Linz gebracht werden sollte, und auch von einem Oberhauptmann aus dem oberösterreichischen Bauernkrieg. In den 1970/80er-Jahren waren die Bewohner Ruprechtings zum Teil noch sehr erfinderisch beim Faschingstreiben oder bei Umzügen.

Ein letzter Rest von wildem Treiben? - Zurück zur Ruprechtinger Jagd: In der Broschüre ***„Geheimnisvolles Pesenbachtal"*** werden viele Kraftplätze vorgestellt, die das ganze Tal durchziehen.

Da wird der Leonfeldener Heimatforscher Peter Krenn erwähnt,

Felsbastei der Gaiskirche im Pesenbachtal

der auf folgende Tatsache hinweist: *„Sehr merkwürdig in unserer Volkssage von der Wilden Jagd ist, ...dass es sich bei den Wegen, über die die Wilde Jagd zieht, um alte Kultstraßen handelt.....Wenn der Sage nach* ***die Wilde Jagd von Ruprechting zur Gaiskirche*** *(* = gegenüber dem Einstieg zum Höhenweg/Prälatensteig nach Aschach; ca. zum Ende der letzten Eiszeit enstanden*), führte, könnte dies die Erinnerung an tatsächlich stattgefundene Kultfahrten von Aschach über die Donau sein."* - (Der Lochsteinfelsen, über den das Faustschlössl erbaut worden war und wo 1867 bronzezeitliche Funde zutage traten, könnte so ein Kultplatz mit einem heidnischen Priester gewesen sein). Wilde Fahrten oder Ritte zu Ehren eines Sturm- oder Gewittergottes zu bestimmten Zeiten wären durchaus vorstellbar. Über die Sage von Dr. Faust, in der der Teufel eine Brücke über die Donau bauen musste und Dr. Faust mit seinem Pferd nach Aschach und wieder im wilden Galopp zurückritt, wird in der Pesenbachbroschüre weiters zitiert: *„Erinnert diese Textstelle an die Überfahrt..., auf der die wilden Reiter von Aschach über die Donau kamen und Dr. Faustus ihr Anführer auf dem galoppierenden Pferd war?"* - Auch glaubt der Schreiber dieser Zeilen, dass die doch lauten und rauen Schiffszüge zusätzlich die Volksfantasie beflügelten. - Wie dem auch sei - Aschach hat, neben seiner beachtlichen Geschichtsvergangenheit, nun auch eine mythische. **Frohe, geheimnisvolle Weihnachtszeit!**

Johann Eggerstorfer, Marktchronist

Quellen:
Rolf Amtmann: "Brauchtum und Mythos", Grabert Verlag, Tübingen, 1986
Elisabeth Schiffkorn:
"Sagenstraßen in Urfahr - Umgebung", Band 3, Trauner Druck
" Geheimnisvolles Pesenbachtal" - Sagen-Kultplätze-Heilquellen,
Druck Haider Schönau, 2014
Bild „Felsbastei der Gaiskirche": Sonderdruck aus „Apollo" - Nachrichtenblatt der Naturkundlichen Station der Stadt Linz, Folge 22

Sind Sie noch auf der Suche nach einem kleinen Präsent für die Weihnachtszeit?

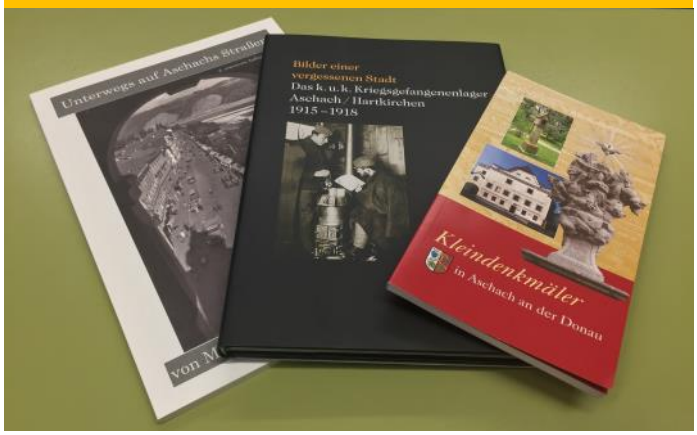
Wir hätten da einen Tipp für Sie!

Am **Marktgemeindeamt Aschach** sind **3 Broschüre** erhältlich die jedem **Geschichtsinteressierten und Hobby-Heimatkundler** viel Freude bereiten werden.

„Unterwegs auf Aschachs Straßen" (EUR 8,-) von unserem Marktchronist **Johann Eggerstorfer** bietet einen Querschnitt der Aschacher Geschichte anhand der Straßenzüge und ist in der 2. erweiterten Auflage erhältlich.

„Bilder einer vergessenen Stadt" (EUR 18,-) beleuchtet die **Geschichte des k.u.k. Kriegsgefangenenlagers** Aschach-Hartkirchen anhand historischer Fotos.

„Kleindenkmäler in Aschach" (EUR 7,-) gibt einen Überblick über historische und teilweise versteckte Kleinode aus Kunst und Kultur.



Herrn Helmut Gruber wurde am 6. November 2017 der Anerkennungspreis für Denkmalpflege 2017 des Landes OÖ für die Restaurierung des Ledererhauses und Stöcklgebäudes in Aschach durch LH Mag. Thomas Stelzer verliehen.

Die Marktgemeinde Aschach an der Donau gratuliert Herrn Gruber herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung. Er hat mit hohem persönlichen und finanziellen Einsatz die historische Bausubstanz in der Abelstraße (Nr. 36 bis 40) sowohl von Innen als auch von Außen in ein „Schmuckkästchen" verwandelt und gezeigt, dass Denkmalschutz und moderne Wohnverhältnisse kein Gegensatz sein müssen. Natürlich hat er mit der Restaurierung auch einen wertvollen Beitrag zum Aschacher Ortsbild geleistet. Danke dafür!

FREIWILLIGE FEUERWEHR ASCHACH AN DER DONAU

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet brachte der Herbst zwei größere Veranstaltungen mit sich.

Die Erste, das alljährliche Donaufest, ist zu einem gewissen Teil Routine, wenn auch im heurigen Jahr einiges anders und ein gewisses Maß an Improvisation gefordert war. Aufgrund des Neubaues der via donau musste wir uns an die veränderte und teilweise nicht mehr vorhandene Infrastruktur anpassen. Dies hatte zur Folge, dass der gesamte Aufbau sowohl in der Halle, als auch für den Barbetrieb „umgedreht" werden musste. Auch das Programm wurde adaptiert und das sonst am Samstag Nachmittag stattfindende „Riesenwuzzlerturnier" wurde auf den Freitag Abend verlegt. Am Sonntag wurde im Rahmen des Frühschoppens gemeinsam mit einer großen Abordnung aus Bayern der Festakt zur Feier des 35. Jubiläums der Ortspartnerschaft mit Obernzell gefeiert. Nach der feierlichen Feldmesse, die durch unseren Pfarrassistenten Tobias Almer gestaltet wurde, spielte eine Abordnung der Obernzeller Musikkapelle für die zahlreichen Anwesenden auf. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns im Zuge des Festes unterstützt haben, seien es die Helfer und Helferinnen, die Gewerbetreibenden in und um Aschach und nicht zuletzt die Besucher und Besucherinnen durch die das Fest wiederrum als Erfolg verbucht werden kann. Besonderer Dank gilt den Kameraden unserer Wehr die sich teilweise einer Doppelt– bis Dreifachbelastung gegenübersahen, wie wir gleich sehen werden.

Bereits eine Woche nach dem Donaufest ging die zweite Großveranstaltung am Schopperplatz über die Bühne: Der gemeinsam mit dem Bezirks-Feuerwehrkommando Eferding veranstaltete Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb. Bei diesem freundschaftlichen Kräftemessen der Zillenfahrer aus Nah und Fern, konnte wir sowohl in der Organisation als auch bei den Wettkämpfe große Erfolge verbuchen. Der Ablauf und der Service wurden von allen Teilnehmern gelobt und unsere eigenen Zillenfahrer konnten in der Bezirkswertung sowohl die ersten beide Platzierungen im Bronze-Bewerb, den Sieg in der Mannschaftswertung als auch einige weitere Top-Platzierungen im Silber– und Einer-Bewerb erringen. Herzliche Gratulation an die beteiligten Kameraden.

Aber auch das „Tagesgeschäft" kam nicht zu kurz. Gleich im Anschluss an den Bewerb wurde der Übungsbetrieb wieder aufgenommen und das Herbstprogramm absolviert. 2 Kameraden nahmen an der Maschinisten-Grundausbildung im Bezirk Eferding in Stroheim teil und wurden im Umgang mit der Tragkraftspritze also der „Feuerwehr-Pumpe" unterwiesen.

Sechs Mitglieder der Jugendgruppe nahmen unterdies am Bezirks-Feuerwehrjugendwissenstest in Hinzenbach teil. Alle konnten ihr angestrebtes Abzeichen erreichen (1x Bronze, 4x Silber, 1x Gold).

Hinweisen möchten wir auch noch auf unsere traditionelle Jahresabschlussveranstaltung: die Taucherweihnacht. Diese findet am Samstag, 16. Dezember 2017 ab 18.00 Uhr im Bereich des Kirchenplatzes an der Donau statt. Es würde uns freuen viele AschacherInnen begrüßen zu können.

Abschließend wünschen wir der gesamten Bevölkerung ein erholsames Weihnachtsfest und einen unfallfreien Jahreswechsel. Für uns wird 2018 ein arbeitsreiches Jahr, da große Ereignisse, wie die Kommandoneuwahlen im März, der Landes-Wasserwehr -leistungsbewerb im Juni und das 150 jährige Bestandsjubiläum unserer Wehr bereits Ihre Schatten vorauswerfen. Auch die ersten Planungen für das Donaufest sind bereits weit fortgeschritten: Am Freitag, 24. 09. 2018 werden die „Jungen Zillertaler" am Schopperplatz gastieren und es sind bereits Karten erhältlich (Ankündigung siehe unten).

Das Kommando der FF Aschach an der Donau

Veranstaltungen des Familienbundzentrums Eferding

Kinderbetreuung – LolaGruppe von 1,5 bis 4 J. – steuerlich absetzbar
- für Kinder, die individuell betreut werden und noch keine „Vollzeit-Betreuung“ brauchen, die Betreuung ist Montag, Dienstag und Mittwoch, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr möglich.
Bei besonderem Bedarf ist die Betreuung von 7:30 bis 12:30 Uhr möglich!

Yogakurs für Schwangere
Termin: Donnerstag, 18. Jänner, 17.30 bis 18.30 Uhr, 6 mal

Geburtsvorbereitungskurs für Frauen und Paare ab 24. SSW
Termin: Mittwoch, 10. Jänner, 19.00 bis 20.30 Uhr, 5 mal + ein Stillvormittag am Dienstag, 23. Jänner um 9.00 Uhr

Rückbildungsgymnastik
Termin: Freitag, 19. Jänner, 9.30 bis 10.30 Uhr, 5 mal

Kangatraining
Termin: Donnerstag, 11. Jänner, 9:15 bis 10.15 Uhr, 6 mal

Babymassage für Babys von 0 bis 8 Monaten
Termin: Donnerstag, 18. Jänner, 14.30 bis 16.30 Uhr, 4 mal

Babyspielgruppe für Babys ab 2 bis 6 Monaten
Termin.: Mittwoch, 9.Jänner, 10.30 bis 11.30 Uhr, 6 mal

Babyspielgruppe für Babys ab 6 Monaten
Termin: Mittwoch, 9. Jänner, 9.00 bis 10.00 Uhr, 6 mal

Bewegungszwerge/Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab 2,5 bis 6 Jahren
Termin: Donnerstag, 11. Jänner, 16:00 bis 17:00 Uhr, 10 mal
Wo: Turnsaal der VS Nord - Eferding

Kindernotfallkurs Rotes Kreuz
Termin: Montag, 22. Jänner und Donnerstag, 25. Jänner, jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr
Wo: Familienbundzentrum Eferding

Weitere Veranstaltungen finden sie im neuen Programmheft des FBZ Eferdings oder auf unserer **Homepage: www.ooe.familienbund.at**

Nähere Informationen und Anmeldungen unter:
FBZ Eferding, Starhembergstraße 7, 4070 Eferding;
Tel: 0 72 72 / 57 03
E-Mail: fbz.eferding@ooe.familienbund.at;
homepage: www.ooe.familienbund.at

Infoboard für regionale Lehrstellen
„Auf zur LEHRE, fertig, los!“

NEUER und innovativer Lehrstellen-Wegweiser in unserer Gemeinde!

Durch Initiative der WKO Eferding und Grieskirchen wurde mit großartiger Unterstützung durch die Business Upper Austria, in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsressort des Landes OÖ, den beiden Pflichtschulinspektoren und dem Regionalmanagement OÖ. eine Informationskampagne für SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte der Bezirke Eferding und Grieskirchen gestartet.

Teil dieser erfolgreichen Lehrlingskampagne ist das neu entwickelte innovative **Lehrstellen-Info-Board,** welches mittels NFC-Technologie Jugendliche mit Lehrbetrieben in Kontakt treten lässt. Dieser modern gestaltete Lehrstellen-Wegweiser wurde in den Neuen Mittelschulen (NMS), den Polytechnischen Schulen (PTS) und **nun auch in unserem Gemeindeamt** an zentraler Stelle montiert. Schüler und alle Interessierten können sich damit ganz einfach mit ihrem Smartphone (mit NFC-Funktion) über Lehrberufe aus den verschiedensten Berufsgruppen informieren und erhalten gleich dazu die Kontaktdaten der entsprechenden Lehrbetriebe aus unserer Region.

Unter dem Motto **„Auf zur LEHRE, fertig, los!“** sollen Jugendliche zur aktiven Lehrstellensuche in den **Betrieben vor Ort** motiviert werden. *„Die Lücke bei den Fachkräften soll anhand dieses innovativen Info-Boards weiter geschlossen werden“*, so Hans Moser, Leiter der WKO Eferding und Grieskirchen.
Die Projektpartner versuchen so die Fachkräftesicherung für die Unternehmen aufrecht zu erhalten und Engpässe zu verhindern. Unter dem Motto **„Fahr‘ nicht fort – lern‘ im Ort“** sollen Jugendliche animiert werden eine duale Ausbildung in der Region zu absolvieren.

Internet-Tipps für Lehrstellensuchende
www.lehrplatzinfo-ooe.at
www.goes2.info/lehre-info
www.die-lehre.at

Verein Lebenswertes Aschach

Im abgelaufenen Jahr hat unser Verein wieder seinen Teil zum kulturellen Leben in Aschach beigetragen. Mit vielen erfolgreichen Veranstaltungen haben wir die Zusammenarbeit mit dem Schloss Aschach fortgesetzt. Die aktuell letzte Veranstaltung fand am Freitag, 4. November 2017 statt. Im ausverkauften Marmorsaal des Schlosses waren sich die Gäste einig: Selten so gelacht! Die trinkfesten **„Krammerer“** haben wieder einmal mit ihren Liedern und Gstanzln einen lustigen Abend geboten.
Mit dieser Veranstaltung ist aber noch nicht das Ende des bunten Veranstaltungsreigens erreicht: Das abschließende Highlight bildet unser alljährlicher **Adventabend** am **15. Dezember 2017**. Gestaltet wird dieser Abend im heurigen Jahr von drei hervorragenden Künstler(gruppe)n, dem „Kärtner4Gesang“, Martina Rifesser an der Harfe und unserem bewährten Hartkirchner Bläserensemble „Viera Gspüt“. Als kleine kulinarische Einstimmung gibt es vor Veranstaltungsbeginn köstlichen Punsch im Schlosshof. Leider ist die Veranstaltung bereits **ausverkauft**.

Auch für das Jahr 2018 haben wir uns bereits einige Schmankerl sichern können, hier eine kleine Vorschau:

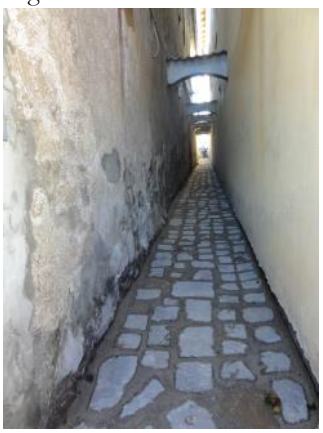
Eine humorvolle Begegnung gibt es am **9. Februar 2018** im Schloss Aschach mit **Hans Kumpfmüller und den „Zwettler Bet(t)weiban“**. Diese nehmen die Gäste ins Gebet und singen über Liebe und das Leben. Aber nicht nur das—gestorben und getrascht ist auch schon immer worden und zum Sudern und Trenzen gibt es ebenfalls genug.

Augenweide und Ohrenschmaus bieten die **„Hoameligen“** aus Tirol die am **3. März 2018** ins Schloss Aschach kommen. Sie bringen mit Harfe, Harmonika und Kontrabass sowie ihren tollen Stimmen „Alles unter einen Hut“ und wechseln nahtlos von Volksmusik zu Schlager, Operette und Jazzpop.

Die erste Veranstaltung des Kulturfrühlings 2018 wird am **6. April 2018** stattfinden. Die großartigen Musiker des **Ensembles Karageorgiev aus Krumau** entführen uns dabei mit Sopran, Violine, Cello und Klavier in die bekannte Welt der Oper und Operette.

Alle Veranstaltungen finden wie gewohnt im **Marmorsaal des Schlosses** statt, Veranstaltungsbeginn ist **19.30 Uhr**. Auch werden gerne für alle 3 Veranstaltungen **Kartenreservierungen** von der Organisatorin **Hilde Golker (Tel.: 0664/2530285 oder E-Mail: h.golker@liwest.at)** entgegengenommen. Da die Veranstaltungen in letzter Zeit immer früher ausverkauft sind, bitten wir Sie Karten rechtzeitig zu reservieren. Sollte nachträglich noch etwas dazwischen kommen, findet sich immer noch ein neuer Interessent.

Aber nicht nur kulturell sondern auch gestalterisch haben wir uns im abgelaufenen Jahr betätigt. So wurden zwei kleinere Projekte auf Initiative und mit finanzieller Beteiligung des Vereins „Lebenswertes Aschach“ umgesetzt. Zum Einen wurde das, bei den Neubauarbeiten des neuen Aschacher Spar-Marktes gefundene **Grabplattenfragment** (wir berichteten in der Ausgabe 2/2017) des Grafen Sigmund von Schaunberg (Stifter des Klosters Pupping und der Aschacher Pfarrkirche) in Zusammenarbeit mit der Pfarre Aschach durch einen Fachmann restauriert. Es kann nun in der Pfarrkirche besichtigt werden. Auch eine entsprechende Hinweistafel wurde von Verein angeschafft.



Zum Anderen wurde das **„Schulergassl“** (Verbindung zwischen Löwengarten und Kirchenplatz) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde wieder in Schuss gebracht, das Pflaster wurde Großteils in Eigenregie neu verlegt und Entwässerungsmaßnahmen durchgeführt.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die uns im abgelaufenen Jahr unterstützt haben. Nicht zuletzt auch alle Besucherinnen und Besucher, die unsere Veranstaltungen zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Es würde uns freuen, auch im neuen Jahr wieder viele bekannte, aber auch neue Gesichter begrüßen zu können.

Natürlich möchten wir es nicht verabsäumen, unseren Mitgliedern und der gesamten Aschacher Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr zu wünschen.

Ziegelwerk Pichler und die Nachhaltigkeit

Das Ziegelwerk Pichler, welches in der Ziegeleistraße 14 unserer Gemeinde seit 237 Jahren seinen Geschäften nachgeht, ist wahrscheinlich jedem Bürger bekannt. Bekannt dürfte sein, dass Pichler Ziegel, Decken und Stürze fertigt.

Weniger bekannt allerdings dürfte Pichlers Firmenpolitik der "Nachhaltigkeit" sein, welche in den letzten Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen hat.

Beginnend in den frühen 2000er Jahren hat das Unternehmen den Schwerpunkt der Produktion auf das Segment der hochwärmedämmenden Ziegel gelegt. Dazu wurde in eine Planziegelanlage investiert und die Materialbasis um hochwertigste Tone erweitert. Heute läßt vor allem das Spitzenprodukt PIAplan 500IQS mit seinen Wärmedämmeigenschaften keine Wünsche beim modernen Hausbau offen.

Etwas später bekamen „Umweltlabels" auch in der Baubranche eine immer größer werdende Bedeutung:
Bereits 2010 wurden die PichlerZiegel nach den strengen Umweltregeln des natureplus®-Qualitätszeichen aufgrund der ökologischen einwandfreien Erzeugung erfolgreich zertifiziert.
Natureplus® ist ein „internationaler Verein für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen", welcher Bauprodukte, deren Inhaltsstoffe sowie deren Emmissions- und Immissionsverhalten sowohl während der Produktion, als auch beim dauerhaften Gebrauch regelmäßig analysiert und bewertet. Dieses Zertifikat gilt für die Dauer von 3 Jahren und wurde heuer, 2017 nunmehr zum 3ten Mal erfolgreich aktualisiert.

Die Betriebsanlage des Ziegelwerkes Pichler unterliegt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen dem Kontroll- und Prüfregime von IPPC-Anlagen. 2016 wurde Pichler von der nun zuständigen Behörde, der BH Eferding-Grieskirchen, erstmals geprüft. Eine Kommission von nicht weniger als 16 Beamten und Sachverständigen prüften sämtliche Bescheide seit dem Jahr 1945 und kamen zum Ergebnis, dass Pichler jeden gültigen Bescheid – einige uralte Bescheide wie z. B. jener über den Ringofen - wurden bei der Gelegenheit ausgeschieden – auf Punkt und Komma einhält.

Und nochmals natureplus®: Pichler hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Problematik des Verbindens, speziell des Vermörtelns von Mauerwerk auseinandergesetzt. Die in letzter Zeit modern gewordene Verbindung von Ziegeln mittels PU-Schaum kam aufgrund ökologischer Bedenken nicht in Frage.
Nach 4 Jahren Forschung konnte der „PIA ROLLmörtel" dem Fachpublikum vorgestellt werden.
Die Zahlen sprechen für sich: 50% Arbeitszeitersparnis gegenüber herkömmlichen Mauern. Satte 80% Materialeinsparung, vor allem bei den energieintensiven Basiskomponenten wie Zement und Kalk, luftdichtes Mauerwerk auf Passivhausstandard, Verbesserung des Schallschutzes und Rissvermeidung kann der Rollmörtel als Vorteile verbuchen!
Das Produkt wurde im Jänner patentiert und im Frühjahr 2017 mit dem Energiegenie Innovationspreis des Landes OÖ und des BMLFU ausgezeichnet.
Die Frage aber blieb, wie ökologisch ist das Produkt nun wirklich: Wieder wurden die Spezialisten von natureplus® zu Rate gezogen. Nach einem ca. 1 Jahr dauernden Prüfprozeß wurde auch dem PIA ROLLmörtel das natureplus®-Qualitätszeichen verliehen.

Somit ist nunmehr die Martin Pichler ZiegelwerkGmbH in Aschach, das einzige baustoff-erzeugende Unternehmen, dessen gesamte Produktpalette, also Ziegel und Mörtel, mit einem Umweltlabel ausgezeichnet ist, und das möglicherweise sogar europaweit.

Schmunzeln ruft aber auch die Tatsache hervor, dass Pichler österreichweit auch der einzige Mörtelhersteller ist, der diese Zertifizierung vorweisen kann.

„Die Verringerung von CO_2-Emissionen, Energieeffizienz und das Streben nach Nachhaltigkeit wird auch in Zukunft unser Geschäft bestimmen", sagt E. Pichler, der Geschäftsführer und Eigentümer der Martin Pichler ZiegelwerkGmbH abschließend.

Wir wünschen der Fa. Pichler auf diesem Weg alles Gute und viel Erfolg!

Veranstaltungskalender Dezember 2017

Samstag, 02.12.2017
Punschstand des MVVA
16:00 - 22:00 Uhr
Kirchenplatz vor Bäckerei Moser
Veranstalter: MVVA Aschach

Samstag, 02.12.2017
Adventkranzweihe
17:00 - 18:00 Uhr
Pfarrkirche
Veranstalter: Kath. Pfarre

Montag, 04.12.2017
Offenes Frauen Cafe & kreativer Treffpunkt für Jung & Alt
ab 15:00 Uhr
Aschacher Vereinsheim
Veranstalter Sozialausschuss

Montag, 04.12.2017
Adventoase
19:00 Uhr
Pfarrkirche
Kontakt: Kath. Pfarre

Sonntag, 10.12.2017
Adventkonzert der Marktmusikkapelle Aschach und des Kirchenchors Hartkirchen
18:00 Uhr
Pfarrkirche
Anschließend Punschstand
Veranstalter: MMK Aschach und Kath. Pfarre

Dienstag, 12.12.2017
Adventfeier
12:00 Uhr
AVZ
Veranstalter: Seniorenbund Aschach

Freitag, 15.12.2017
Advent mit dem "Kärntner4Gesang", Martina Rifesser an der Harfe und dem Bläserensemble "Viera Gspüt"
19:30 Uhr
Marmorsaal des Schlosses Aschach
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

Samstag, 16.12.2017
Taucherweihnacht
18:00 Uhr
Donaulände im Bereich Kirchenplatz
Veranstalter: FF Aschach

Samstag, 16.12.2017
Julfeier
19:00 Uhr
ÖTB-Turnhalle
Veranstalter: ÖTB-Turnverein

Sonntag, 17.12.2017
Adventwanderung der Pfarre
14:00 Uhr
Veranstalter: Kath. Pfarre

Donnerstag, 21.12.2017
Vereinsabend des Briefmarkenvereines OVILAVA
19:00 - 21:30Uhr
Gasthaus Loimayr
(Wirtshaus Goldenes Rössl)
Veranstalter:
Briefmarkensammlerverein

Freitag, 22.12.2017
Punschstand der FPÖ
14:00 Uhr
Kirchenplatz
Veranstalter: FPÖ Aschach

Samstag, 23.12.2017
Aufschrei-Punschstand
17:00Uhr , Kirchenplatz
Veranstalter: Aufschrei - Kulturverein

Sonntag, 24.12.2017
Weihnacht für Kinder
15:00 Uhr
Pfarrkirche
Veranstalter: Kath. Pfarre

Sonntag, 24.12.2017
Weihnacht auf dem Friedhof
16:00 Uhr
Friedhof
Veranstalter: Kath. Pfarre

Sonntag, 24.12.2017
Turmblasen
22:00 Uhr
Pfarrkirche
Veranstalter: Kath. Pfarre

Sonntag, 24.12.2017
Christmette
22:30:00, Pfarrkirche
Veranstalter: Kath. Pfarre

Montag, 25.12.2017
Gottesdienst zum Weihnachtsfest
09:15 Uhr
Pfarrkirche
Kontakt: Kath. Pfarre

26.12.2017-31.12.2017
26. Aschacher Donau Open
Aschacher Veranstaltungszentrum
Veranstalter: Schachclub

31.12.2017
Gottesdienst zum Jahresabschluss
16:00 Uhr
Pfarrkirche
Veranstalter: Kath. Pfarre

Details zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website **www.aschach.at** im Menüpunkt „Unser Markt“/Veranstaltungen

Achtung! Der wöchentliche **Bauernmarkt** vor dem Gemeindeamt wird im Winter **für 2 Monate** pausieren**!**
Unser **letzter Markt für 2017** wird am **23. Dezember** stattfinden.
Ab **3. März 2018** sind wir **wieder wöchentlich** für Sie da!

Sigrid Kaltenböck

Yoga & Physiotherapie

Frauentag***Frauenzeit

8. März 2018,

Praxis Sigrid Kaltenböck, Abelstr. 30, 4082 Aschach

Nimm Dir Zeit um deinen Körper zu ehren und Deine Frauenseele zu nähren!

Programm:

8:30 - 8:45
Lachyoga (€ 8,-)
Sigrid Kaltenböck

9:00 - 9:45
Sanftes Yoga für Becken & Beckenboden (€ 8,-)
Verena Schwarzbauer

10:00 - 10:45
Sanftes Yoga in den Wechseljahren (€ 8,-)
Sigrid Kaltenböck

12:00 -13:30
Koch und iss Dich locker (€ 15,-)
Margit Stiglmair

14:00 - 15:30
Die „Kraft des weiblichen Zyklus"-Workshop (€ 30,-)
Ingrid Neuscheller

15:30 - 17:30
Das rote Zelt der Frauen - Atmosphäre im roten Zelt genießen

17:30 - 18:00
Dankbarkeitsmeditation (€ 6,-)
Verena Schwarzbauer

8:30 - 11:30
Lymphdrainage fürs Gesicht: 20 min (€ 15,-)
Claudia Häuserer

Bei ALLEN Kursen und Einzelbehandlungen wird um Anmeldung bei der jeweiligen Frau gebeten! Infos auch unter www.sigridkaltenboeck.at

sigrid kaltenböck
0699 12 65 88 15
verena schwarzbauer
0664 2643687, www.hebammenhand.at
claudia häuserer
0676 3941139
ingrid neuscheller
0664/1332347, www.ingridneuscheller.at
margit Stiglmair
0680/2307110

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Erster Ansprechpartner ist der eigene Hausarzt während seiner Ordinationszeiten.
Mit ☎141 können folgende Notdienste abgerufen werden:

- An Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden (Samstag von 7.00 Uhr bis Montag um 7.00 Uhr) sind Arzt + Rettungssanitäter unterwegs, um dringliche Hausbesuche zu machen.
- Zusätzlich ist an Feiertagen und Wochenenden von 9.00—12.00 Uhr und von 17.00—18.00 Uhr eine Notdienst-Ordination (keine Anmeldung erforderlich) geöffnet. Die dienstbereiten Ärzte sind unter ☎ 141 zu erfahren.

Die Notdienste sind ausschließlich für akute, nicht aufschiebbare Behandlungsfälle zuständig, nicht aber für Krankmeldungen, vergessene Rezepte oder Ähnliches.

Die Notdienste für Apotheke und Tierärzte standen zu Redaktionschluss noch nicht fest und werden in Form eines Infoblattes nachgereicht.

Begegnung – Freizeit – Genuss
Kultur – Sport – Zukunft

Wir sind stolz auf die 13 Gemeinden unserer Region, die sich genauso vielfältig präsentieren, wie die Menschen, die hier leben, arbeiten und sich entfalten dürfen, und wir sind stolz darauf, dass wir gemeinsam etwas Großes geschafft haben ...

Eferdinger Land

Bisher traten die Gemeinden und die Institutionen der Region immer mit sehr unterschiedlichen Botschaften auf, ab nun präsentiert sich das Eferdinger Land in einer einheitlichen Form mit sechs definierten Erlebnisräumen, in der sich die Gemeinden und alle Sektoren wiederfinden können und die auf die Originalität, Highlights und Alleinstellungsmerkmale unserer wundervollen Region hinweisen. Die enge Zusammenarbeit auf Kommunalebene, aber auch mit Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Bildungsstätten, sozialen und kulturellen Einrichtungen hat uns dies jetzt ermöglicht.

Über die sechs Themen

Eferdinger Land - da steckt Begegnung drin
Eferdinger Land - da steckt Freizeit drin
Eferdinger Land - da steckt Genuss drin
Eferdinger Land - da steckt Kultur drin
Eferdinger Land - da steckt Sport drin
Eferdinger Land - da steckt Zukunft drin

wird in Zukunft die Einzigartigkeit, die unsere kleine aber feine Region zu bieten hat, erzählt. Und es gibt tatsächlich

Ihre Anregungen, Wünsche und Ideen zu "Eferdinger Land" erreichen uns am besten unter office@regef.at.

Unmengen an Besonderheiten. Die wunderbaren Freizeitmöglichkeiten in der Natur, der Genuss von regionalen Lebensmitteln – vor allem Obst und Gemüse, die Selbstverständlichkeit des großen Kulturangebotes, die innovativen Unternehmen, darunter Weltmarktführer genauso wie Familienbetriebe, die gemeinsam mit den hervorragenden Bildungseinrichtungen der Region eine positive Zukunft garantieren können, die vielen Angebote im Breitensport bis hin zum Spitzensport, die Vielzahl an Vereinen und ehrenamtlichen Institutionen, ... um nur ein paar herauszupicken.

Die jetzt startende Kampagne „Eferdinger Land" soll Sie die Region neu kennenlernen lassen, gustieren Sie sich durch unsere 13 Gemeinden und die sechs Erlebnisräume und entdecken Sie die wunderbare „Welt" des Eferdinger Landes!

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf

www.eferdingerland.at

und ein "Gefällt mir" auf

www.facebook.com/eferdingerland

Wir laden alle herzlich ein, "Eferdinger Land" mitzutragen. Ob es ein Logo auf der Firmen- oder Vereinshomepage ist oder auf dem Briefpapier oder ein roll up, banner oder beach flag bei einer Veranstaltung, melden Sie sich bei uns.

Das Projekt ist eine Kooperation der Gemeinden mit:

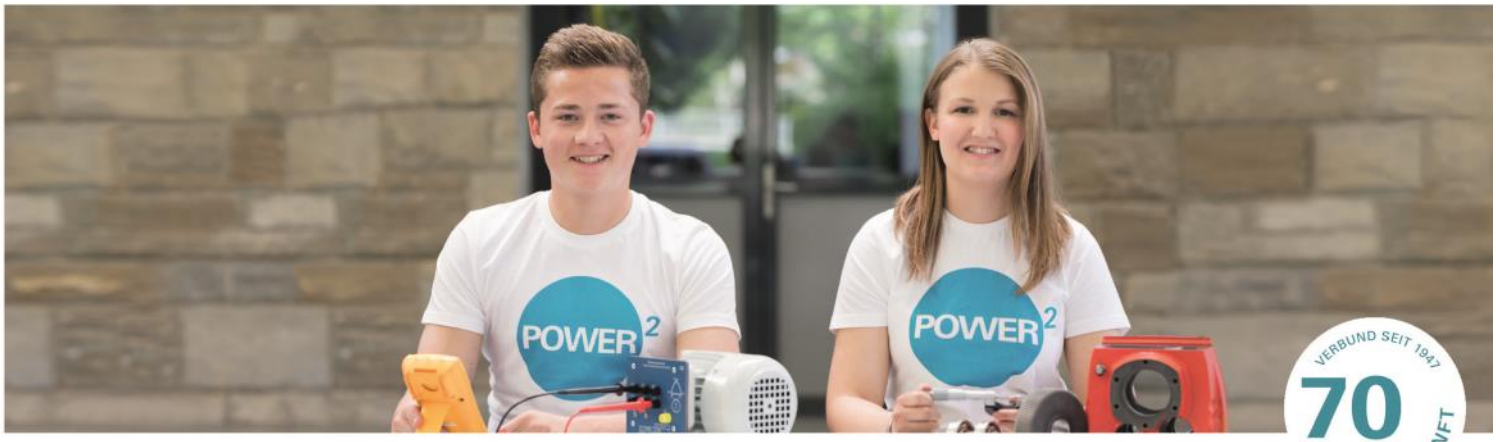
WKO Wirtschaftskammer Oberösterreich Eferding
lk Landwirtschaftskammer Oberösterreich
Region Eferding – Eferding – Regionalentwicklungsverband

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20
LAND OBERÖSTERREICH

www.eferdingerland.at

Österreichs führendes Stromunternehmen:
Dein spannender Einstieg in die Berufswelt.

Oberösterreich: Aschach



Unser Team in der **VERBUND Hydro Power GmbH** sucht Dich als
Lehrling (w/m) Elektrotechnik und Metalltechnik.

Lerne zwei Berufe mit einer Ausbildung:
- Elektrotechnik im Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik
- Metalltechnik im Hauptmodul Maschinenbautechnik

So wirst Du ein Teil von uns:
- Du bringst einen Pflichtschulabschluss mit
- Du hast technisches und mathematisches Verständnis
- Du besitzt ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen

Hier geht's zum Lehrlingsvideo – Jetzt Scannen!

Du bist interessiert?
Gehe auf **www.verbund.com/lehrstellen.**
Bitte hinterlege dort Deine Bewerbungsunterlagen mit allen Jahreszeugnissen ab der 5. Schulstufe.
Bei uns erhältst Du eine kollektivvertragliche Lehrlingsentschädigung ab monatlich € 603,38 brutto plus Zulage(n) (laut KV 2017). Für Fragen steht Dir Barbara Weber gerne zur Verfügung: +43 (0)50 313-54 155

Zukunft bieten, Exzellenz fördern.

Verbund
Am Strom der Zukunft

---

freifinanzierte Eigentumswohnungen
ASCHACH / DONAU

SOFORT BEZIEHBAR

In Aschach sind in zentraler Lage 16 Eigentumswohnungen errichtet worden.

- noch drei Wohnungen mit ca. 61 m² verfügbar
- Loggia / Balkon
- hohe Wohnqualität dank großzügiger Grünflächen
- Tiefgarage, Kellerabteil, Trocken - und Nebenräume

HWB_{SK} 24 kWh/m² a; f_{GEE} 0,71

www.ooewohnbau.at

Kontakt: Frau Erika Wagner
Tel.: +43 (0) 732 700 868-120 | erika.wagner@ooewohnbau.at

OÖWOHNBAU